

9.2.18

Lippes Metaller loben Tarifabschluss

Einigung: Gewerkschaftssekretär Erich Koch ist zufrieden und bewertet die Warnstreiks als erfolgreich. Die Arbeitgeber warten die NRW-Verhandlung ab

Kreis Lippe (mah). Der Tarifkompromiss in der Metall- und Elektroindustrie für Baden-Württemberg kommt bei den Mitgliedern in den lippischen Betrieben sehr gut an. Dies berichtet IG Metall-Sekretär Erich Koch.

„Dieses Ergebnis wurde erst durch die Kampfbereitschaft unserer Mitglieder aus den Betrieben möglich, die in dieser

Tarifrunde hervorragend war. In Lippe haben sich an den zwei Warnstreikaktionen mehr als 5000 Metaller beteiligt. Ebenso erfolgreich waren unsere drei in lippischen Betrieben mit mehr als 2100 Beschäftigten erstmals durchgeführten Tagesstreik“, resümiert er in einer Presseerklärung.

Die Erhöhung der Entgelte um 4,3 Prozent ab April und die

jährliche Zusatzzahlung ab 2019 je nach Entgeltgruppe stellen eine deutliche Reallohnsteigerung dar. Mit der Möglichkeit, individuell die Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden in der Woche absenken zu können, sei der Schritt in eine moderne Arbeitszeitgestaltung gelungen.

Es gelte jetzt, diesen Tarifkompromiss aus Baden Württemberg „eins zu eins für unse-

re Mitglieder in den lippischen Betrieben durch dessen Übernahme in NRW sicherzustellen.

Verhandelt wird am Mittwoch, 14. Februar. Eben diesen Termin will der Arbeitgeberverband abwarten. „Dann äußern wir uns zu dem Abschluss – nach Absprache in den Gremien“, sagte Marc-Henning Galperin Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes.

9.2.18